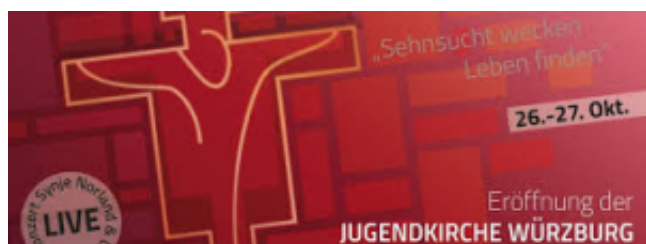


Sehnsucht wecken, Leben finden - Jugendkirche Würzburg feiert Eröffnung

26.10.2013 16:26:47



Artikel der Pressestelle Bischöfliches Ordinariat Würzburg vom 25.10.2013/ Autor Markus Hauk.

Sehnsucht wecken, Leben finden

Jugendkirche im Kilianeum-Haus der Jugend feiert Eröffnung – Bunter Programmmix aus Gottesdienst, Konzert und Workshops

Würzburg (BOA) Von Sonntag, 26. bis Sonntag, 27. Oktober feiert die Jugendkirche im Würzburger Kilianeum-Haus der Jugend Eröffnung. Programm: Interessiert? Ist er uns genauso willkommen wie der, der von Anfang bis Ende teilnimmt, betont Lutz. Für einen

Einen ersten feierlichen Gottesdienst hatte Bischof Dr. Friedhelm Hofmann am Palmsonntag in der Jugendkirche gefeiert. Dass die offizielle Eröffnungsfeier erst rund ein halbes Jahr später erfolgt, hat mehrere Gründe, erläuterte Matthias Zöller vom Leitungsteam der kirchlichen Jugendarbeit (kja) der Diözese Würzburg. Zum einen mussten die Beteiligten sich zunächst mit den technischen Möglichkeiten der Jugendkirche vertraut machen. Zum anderen habe auch das für die Einrichtung verantwortliche Team sich finden müssen. Da die Zielgruppe die Altersspanne von 15 bis 27 Jahren umfasse, sei der Semesterstart ein guter Zeitpunkt für die Eröffnung.

Zu den Angeboten, die im Winterhalbjahr regelmäßig stattfinden, zählt unter anderem der Jugendgottesdienst „Gottseidank“ am jeweils ersten Sonntag im Monat um 19 Uhr, der Bibelkreis „Bible meets Life“ am 13. November, 17. Dezember und 9. Januar. Intensive Adventstage möchte die Advents-WG bieten, bei der bis zu 15 junge Leute vom 8. Bis zum 15. Dezember, im Selbstversorgertrakt des Kilianeums leben und von dort aus zur Schule, auf die Arbeit oder an die Universität gehen. „Es gibt viel Bewährtes, was sich schon in der Zeit, als die Jugendkirche noch Baustelle war, etabliert hat. Wir versuchen aber auch, immer offen zu sein für das, was die Jugendlichen brauchen“, sagt Lutz.

Dem habe man auch bei der Gestaltung der Jugendkirche Rechnung getragen, hebt Zöller hervor. Viel Weiß, zwei rote Flächen, goldene Elemente am Altar, am Evangeliar und den Weihwasserbecken und

ansonsten viel Raum bestimmen das Bild: „Wir haben im Bereich der Technik eingebaut, was derzeit Stand der Dinge ist, aber großen Wert darauf gelegt, dass alles so dezent wie möglich gehalten ist.“ Insgesamt rund 180.000 Euro hat das Bistum für die Umgestaltung der früheren Internats-Hauskapelle zur Jugendkirche investiert. „Wir sind uns bewusst, dass eine Jugendkirche nicht das große Wundermittel für die Jugendarbeit ist. Aber sie ist ein wichtiges Puzzleteil, wenn es darum geht, auch einmal Jugendliche zu erreichen, die sonst nicht unbedingt mit Kirche zu tun haben.“

Große Stärke der Jugendkirche ist die große Flexibilität des Raumes. Der neue Altar ist beweglich. Die Bestuhlung kann je nach Bedarf angepasst werden. Über zwei in der Decke versenkbare Beamer können Bilder auf zwei jeweils 35 Quadratmeter große Flächen links und rechts des Altarraums geworfen werden. „Das ist wichtig, denn Jugendliche sind heute viel stärker über Bilder als über Texte ansprechbar“, erläutert Zöllner. Über ein Lichtmischpult lässt sich der gesamte Kirchenraum farblich und in der Helligkeit variabel ausleuchten. Lenkbare Spezielscheinwerfer, sogenannte „Moving Heads“, erlauben zudem eine Lichtshow oder das akzentuierte Hervorheben spezieller Bereiche im Gotteshaus. Die Projektionsflächen für die Beamer sind zugleich Stauraum für Stühle oder die Band-Instrumente. Bei der Neugestaltung wurde zudem großer Wert darauf gelegt, dass die Tonanlage mit wenig Aufwand zu installieren ist und die Band ihre Bühne mit wenigen Handgriffen herausfahren kann.

In Schweinfurt ist nach Zöllners Angaben derzeit eine Jugendkirche im Chorraum der Pfarrkirche Sankt Kilian in der Planung. Das Projekt einer Jugendkirche in Aschaffenburg ruhe derzeit. Seit Dezember 2011 unterwegs ist dagegen die „LandJugendKirche“, der sogenannte Glaubensflitzer der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB). Dieser hat in mobiler Variante die Ausstattung der Jugendkirche an Bord und kann über die KLJB und die Regionalstellen für kirchliche Jugendarbeit gebucht werden

Nähere Informationen [hier](#) und zur Juki Würzburg [hier](#).